

# Technische Fehler

## Erneute Niederlage für den DJK 1

**In einer kleinen Krise steckt derzeit die 1. Mannschaft der DJK Grün-Weiß Werden. Nach den letzten drei Niederlagen wollte man bei Polizei SV eine Überraschung landen, denn der Gegner ist ärgster Verfolger des Tabellenführers SC Phönix. Allerdings mussten die Werdener ohne Torhüter Ralf Klose sowie Oliver Alfer und Dirk Herrenbrück auskommen, was die Sache erheblich erschwerte.**

Doch der Beginn der Partie verlief viel versprechend. Die Grün-Weißen standen in der Abwehr sehr sicher, und konzentriert und im Angriff verwandelten sie bis zum 8:3 ihre Chancen.

Nicht nur am Ergebnis konnte man ablesen, dass fortan ein Bruch im Werdener Spiel war. Klare Tormöglichkeiten wurden nicht genutzt, so dass sich der Polizei SV auf 10:10 rankämpfte und schließlich mit einer 12:10 Führung in die Pause ging. Die schwachen Schiedsrichter trugen mit einigen unglücklichen Entscheidungen zu diesem Spielstand bei, was jedoch nicht das Entscheidende war.

Für die DJK'ler konnte die Devise für die zweite Halbzeit nur lauten, hinreichend mitzuhalten und das Spiel in den zweiten 30 Minuten wieder zu ihren Gunsten umzudrehen. Doch dies gelang nicht. Polizei baute die Führung auf 16:11 aus und ließ sich auch nicht von der Siegerstraße abbringen, als die Werdener noch einmal auf 16:19 herankamen.

In dieser Phase war es allein die Schuld der Grün-Weißen, die Chancen ungenutzt ließen und durch technische Fehler den Gegner immer wieder in Ballbesitz brachten, der diese Einladungen dankend annahm. Der Tabellenzweite brachte das Spiel schließlich mit 24:19 nach Hause.

Die Werdener Tore erzielten W. Hestekamp (5), R. Küthen und T. Engels (je 4), M. Mengeler (3), D. Dressler (2) sowie T. Thomitzek.

Im nächsten Spiel empfängt die DJK am Samstag um 18.30 Uhr in der Löwentalhalle den Tabellenführer SC Phönix.

# Sieg nach Gewaltwurf

## DJK-Damen gewinnen deutlich mit 17:11

**Am vergangenen Samstag gewannen die Damen der DJK gegen den TV Kupferdreh deutlich mit 17:11. Beide Mannschaften begannen das Spiel nervös, und es fehlte gerade auf Werdener Seite der Mut zum Abschluss. Außerdem hatte die Mannschaft wieder einmal viel Pech mit etlichen Fehlwürfen und auch Pfostentreffern.**

Kupferdreh konnte die Anfangsschwäche der Grün-Weißen aber nicht nutzen und so blieb das Spiel die erste Hälfte hindurch recht ausgeglichen. Zur Halbzeitpause holten die Gäste aus Kupferdreh lediglich einen Vorsprung von 7:6 heraus.

Die zweite Hälfte begann Werden wesentlich konzentrierter. Die Abwehr stand nun deutlich sicherer, und auch im Angriff kam man nun nach schönen Spielzügen zum Torerfolg. Michaela Becker war es, die mit einem Gewaltwurf zum Zwischenspur animierte. Gestützt auf die sichere Torfrau Katja Sippel, die in dieser entscheidenden Phase einen Siebenmeter hielt, war es schließlich Britta Karsch, die mit ihrem Treffer zum 13:9 die Vorentscheidung herbeirief.

Kupferdreh brach zu diesem Zeitpunkt völlig ein, und so war es für die Werdener Damen kein Problem mehr, die zwei Punkte zu sichern.

Die Tore warfen Michaela Becker (6), Nadine Michels (4), Karola Petersen (3), Britta Karsch (2), Alexa Grundl und Heike Mühlenstedt-Felix (je 1).

Das nächste Heimspiel findet am 20. März, um 17 Uhr, im Löwental gegen den Tabellenführer TB Wülfrath statt.



Durch eine konzentrierte zweite Hälfte gelang den Handballerinnen des DJK Grün-Weiß Werden ein deutlicher 17:11-Erfolg gegen den TV Kupferdreh.  
Aufn.: Bittscheidt